

Gemeinde Beschendorf

Niederschrift Nr. 14 /2013 - 2018

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses

am 07. Juni 2017

Tagungsort: Feuerwehrhaus, Beschendorf, Dorfstraße 10

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Gemeindevertreter Uwe Kripke -als Vorsitzender-
2. Gemeindevertreter Lutz Schlünzen
3. Gemeindevertreter Klaus de Vries
4. Gemeindevertreter Christian Behrens

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Reinhard Krönke
Gemeindevertreterin Helga Maxion
Gemeindevertreter Dirk Lüthje
VA Bruhse als Protokollführer
1 Zuhörer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Kripke, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen. Sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Niederschrift Nr. 13/2013 – 2018 vom 16.02.2017
3. 4. Änderung der 1. Abrundungssatzung der Gemeinde Beschendorf
hier: Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
4. Umrüstung der Peitschenleuchten mit LED-Leuchtköpfen
5. Knickpflege Manhagener Weg
6. Anfragen und Mitteilungen

Zur Tagesordnung wird wie folgt beraten und beschlossen:

Zu Punkt 1: Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Kripke, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Bürger. Die Einladung vom 24.05.2017 ist form- und fristgerecht erfolgt.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 13/2013 – 2018 vom 16.02.2017

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 3: 4. Änderung der 1. Abrundungssatzung der Gemeinde Beschendorf

Hier: Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Vorsitzende übergibt an den Protokollführer der den Sachverhalt ausführlich erläutert. U.a., dass zwischenzeitlich ein weiterer Antrag auf Erweiterung der 4. Änderung der 1. Abrundungssatzung gestellt, dieser

aber aufgrund von aufgetretenen Schwierigkeiten im Vorverfahren mittlerweile durch den Antragsteller wieder zurückgezogen wurde. Dementsprechend ist keine weitere Beschlussfassung erforderlich.

Der Städtebauliche Vertrag zur Übernahme der Planungskosten wurde Mitte Mai von den bisherigen Antragstellern unterzeichnet. Anschließend wurde das Planungsbüro Ostholstein mit der Aufstellung beauftragt.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs und der Begründung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange erfolgt gem. Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.03.17 in der Zeit vom 12.06.17 bis 11.07.17.

Zu Punkt 4: Umrüstung der Peitschenleuchten mit LED-Leuchtköpfen

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt als Beispiel anhand der vorhandenen Beleuchtung in der Kirschenallee. Hier würde sich bei entsprechender Umrüstung der dortigen 10 Peitschenlampen auf LED, unter Berücksichtigung der verringerten Watt-Leistung, der ersparten Energie- und Wartungskosten, des kalk. Strompreisanstiegs, etc., eine jährliche Ersparnis von 920,00 € ergeben, so dass sich die Investition i.H.v. 6.900 € nach ca. 7 ½ Jahren amortisiert hätte.

Die Gemeinde Beschendorf verfügt derzeit über 31 Peitschenlampen die ggf. auszutauschen wären.

Gemeindevertreter Lühje bittet seitens der Verwaltung um Prüfung, ob für die Umrüstung Fördergelder akquiriert werden können.

Nach kurzer Diskussion ergeht sodann folgender

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

Vorbehaltlich ausreichend zur Verfügung stehender finanzieller Mittel im Haushalt, wird der Umrüstung aller 31 Peitschenleuchten auf LED-Leuchtköpfe in 2018 zugestimmt.

Zu Punkt 5: Knickpflege Manhagener Weg

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt, u.a. dass im Bereich des Manhagener Weges, auf gemeindlichem Grund, eine wild gewachsene Hecke auf Stock gesetzt und diese zukünftig entsprechend kurz gehalten werden sollte.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

Die betreffende Hecke soll in 2017 durch ein noch zu beauftragendes Fachunternehmen auf Stock gesetzt und zukünftig entsprechend kurz gehalten werden. Die Verwaltung wird gebeten, drei Angebote für den Rückschnitt einzuholen.

Zu Punkt 6: Anfragen und Mitteilungen

Herr Kripke teilt mit, dass der Anwohner Dorfstr. 9 in Beschendorf beantragt habe, auf der anliegenden gemeindlichen Fläche am Teich, Büsche, Sträucher und bei den Bäumen überhängende Äste und Totholz zurückzuschneiden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Des Weiteren erläutert Herr Kripke einen Antrag auf Aufstellung eines Hinweisschildes von Frau Ehlers an der Gemeindestr./Ecke Kirschenallee (K 58). Auch diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Gemeindevertreter Schlünzen fragt an, ob sich die Reparaturarbeiten am Manhagener Weg verzögern. Dies wird vom Bgm. bestätigt. Grund hierfür sind die Parallelarbeiten inkl. Sperrungen an der Kreisstraße.

Gemeindevertreter Lühje teilt mit, dass die CDU einen Nachrücker für Herrn Knoll in der nächsten Gemeindevertreterversammlung vorschlagen wird.

Bürgermeister Krönke teilt mit, dass

- bezüglich der Erstellung einer Matrix zur FBQ Herr Bruhse für das Amt Lensahn als Kontaktperson fungieren wird. Diesbezüglich wird einstimmig festgelegt, dass entlang der geplanten Bahnstrecke Lärmschutzwände im Bereich Kirschenallee (beidseitig) und Beschendorf (westliche Seite) angemeldet werden.

- das Buswartehäuschen in Nienrade nach Vorabgesprächen, aber vorbehaltlich der noch ausstehenden schriftlichen Genehmigung des LBV, wohl gebaut werden darf.

- der ZVO demnächst Info-Plakate bezüglich des Breitbandausbaus in der Gemeinde aufhängen wird.

- der Spielplatz ohne Beanstandungen geprüft und als sehr gepflegt beurteilt wurde.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt bzw. Mitteilungen gemacht.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 19.40 Uhr.

.....
Vorsitzender des
Bau- und Wegeausschusses

.....
Protokollführer